

NRW.BANK.Energieinfrastruktur

Investieren Sie in die Energiewende!

Moderne Anlagen, effiziente Speichertechnologien und ein intelligenter Netzausbau – das sind Voraussetzungen, um die Energiewende zu schaffen. Die NRW.BANK unterstützt Sie bei entsprechenden Investitionen mit dem zinsgünstigen Förderprogramm NRW.BANK.Energieinfrastruktur.

Auf einen Blick

- Für gewerbliche oder öffentliche Unternehmen, Angehörige der freien Berufe und private Investoren unabhängig von der Rechtsform
- Für Investitionen in Anlagen zur Energieerzeugung, -speicherung und -verteilung in Nordrhein-Westfalen
- Darlehen ab 125.000 €, flexible Laufzeiten bis 30 Jahre

NRW.BANK.Energieinfrastruktur Ihre Vorteile

Die Energiewende bietet großes wirtschaftliches Potenzial, wenn Sie zum Beispiel in den Netzausbau oder die Installation von Biogasanlagen investieren. Dabei begleitet die NRW.BANK Sie mit dem Programm **NRW.BANK.Energieinfrastruktur** als Partner der Energiewirtschaft und mittelständischer Unternehmen sowohl bei überregionalen Großprojekten als auch lokalen Energievorhaben. So lassen sich dezentrale Systeme, erneuerbare Energien und effiziente Speichertechnologien optimal vereinen.

- Investoren erhalten attraktive Konditionen durch die Zinsvergünstigung der NRW.BANK.
- Das Darlehen ist flexibel für viele Energie-Investitionsvorhaben einsetzbar.
- Die Laufzeit lässt sich individuell an das Investitionsvorhaben anpassen.
- Die Investitionskosten können vollständig finanziert werden.
- Darlehen ab 125.000 € bis 150 Millionen €
- Flexible Kreditlaufzeit mit einer Zinsbindung zwischen 3 und 30 Jahren

Wer wird gefördert?

Gewerbliche Unternehmen, mehrheitlich öffentliche Unternehmen, Angehörige der freien Berufe sowie private Investoren, die Energie innerbetrieblich nutzen oder ins öffentliche Netz einspeisen wollen.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Investitionen in Anlagen zur Energieerzeugung, -speicherung und -verteilung in Nordrhein-Westfalen, unter anderem Windenergieanlagen und Bürgerwindparks.

Mitfinanziert werden:

- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
- gewerbliche Baukosten
- Anschaffung von Einrichtungen und Maschinen
- Betriebs- und Geschäftsausstattung

Übrigens: Im Rahmen der Rekommunalisierung im Energiebereich kann auch der Erwerb von Anteilen an Versorgungsbetrieben und von Netzen sowie Produktionskapazitäten finanziert werden.

Wie gehen Sie vor?

Beantragen Sie vor Beginn Ihres Vorhabens das Darlehen **NRW.BANK.Energieinfrastruktur** direkt bei Ihrer Hausbank. Diese übernimmt auch die Kreditscheidung, Antragstellung sowie Auszahlung.

Sie wollen mehr wissen?

Weitere Informationen und Antragsformulare zum Programm **NRW.BANK.Energieinfrastruktur** finden Sie unter:

www.nrwbank.de/energieinfrastruktur

Oder sprechen Sie uns gern an:

NRW.BANK Service-Center

Telefon 0211 91741-4800 www.nrwbank.de
Telefax 0211 91741-7832 info@nrwbank.de



nrwbank